



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 160.

Leipzig, Donnerstag den 13. Juli 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Mit Dank bringen wir zur Kenntnis, daß Herr Hofbuchhändler Fritz Gerzbach, Leiter der Kameradschaft Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H. in Berlin, durch eine Gabe von 300 Mark die immerwährende Mitgliedschaft des Unterstützungs-Vereins erworben hat.

Berlin, den 1. Juli 1916.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Dr. Georg Baetel. Edmund Mangelndorf. Mag Schotte.
Mag Paschke. Reinhold Borstell.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse K, Berlin.

Bekanntmachung.

I. Neu eingetreten sind mit:

- № 10.— Direktor L. Lehnen i/ka. Carolus Druckerei vorm. Anton Heil G. m. b. H., Frankfurt a/M.
- № 15.— Sidney Rosenthal i/ka. Versandbuchh. Stegm. Rosenthal, München.
- № 15.— Alfr. Kathan i/ka. Georg C. Steinicke, Augsburg.
- № 30.— Konsul Paul Persurth i/ka. Verlag der Wochenschrift Welt und Haus, Leipzig.
- № 5.— Karl Wagner, Dresden.

II. Den Beitrag erhöhten auf:

- № 5.— Adolf Höber, Davos Platz.

III. An Geschenken gingen ein:

- № 8.50 S. K. in B. für die erteilte Erlaubnis, Abbildungen aus einer Zeitschrift zu entnehmen.
- № 50.— Ortsverein der Buchhändler Elberfeld u. Barmen.
- № 100.— R. R. aus besonderem Anlaß.
- № 20.— Frau Otto Petters, Heidelberg.
- № 500.— Dr. Rohrbach, Berlin-Friedenau.

Berichtigung:

Die in Nr. 141 von der Firma W. Fiedlers Antiq., Zittau, überwiesenen № 70.— sind eine Konventionalstrafe einer dortigen Firma.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Die Herren Gehilfen-Mitglieder werden höflichst ersucht, etwaige Veränderungen ihrer Stellungen dem Unterzeichneten rechtzeitig mitzuteilen. Die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 30. Juni 1916.
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Mag Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

XXVII. Liste.

Übertrag von Liste XXVI. A 50 577.98

Unnennant für Juni		50.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin		
Emil Kupfer	für Mai	1.—
Philipp Rath	" "	2.50
Adolph Geipel	" "	1.—
Emil Grimm	" "	—50
Grete Jacobson	" "	2.—
Grete Breugel	" "	1.—
Rudolf Eisenschmidt, Berlin	" "	10.—
Margarete Bielsch i/S. S. Karger, Berlin	" "	—50
Hedwig Schaeffer i/S. Herm. Neusser, Berlin	" "	1.—
Paul Spenke i/ka. Georg Bath, Berlin	" "	5.—
B. E. Schulz i/S. Georg Bath, Berlin	" "	1.—
Marg. Pührsch " " " " " "	" "	1.—
Magda Farabach " " " " " "	" "	—50
Konsul Ernst Bohsen i/ka. Dietrich Reimer, Berlin	" "	20.—
M. Gotthardt, Prof. i/S. " " " " " "	" "	3.—
Frl. Pennenberg " " " " " "	" "	1.—
Frl. Janke " " " " " "	" "	—50
Frl. Götting " " " " " "	" "	—50
Frl. Müldner " " " " " "	" "	—50
Frl. Weide " " " " " "	" "	—50
F. Boldmar, Berlin, Anteil am eisernen F. B.-Schild		5.—
Paul Schöler, Leipzig		1.—
Reinhold Borstell i/ka. Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus), Berlin, für Juni		25.—
Friedrich Feesche i/ka. Heinrich Feesche, Hannover		50.—
Anton Hase i/ka. Schmidt & Spring, Leipzig		25.—
B. Bobach & Co., Berlin		500.—
Lh. Groth i/ka. J. M. Groth, Elmshorn, für Juni		10.—
Tremendt & Granier (Alfred Preuß), Breslau, für Juni		6.—

Sa. A 51 802.38

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. Juni 1916.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Mag Schotte,
Schatzmeister.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Nach der von der Hauptversammlung vom 8. Juli 1916 vollzogenen Neuwahl des Vorstandes hat dieser die Ämter wie folgt verteilt:

- Herr Otto Carlsohn, 1. Vorsitzender.
- " Richard Hinzsche, 2. Vorsitzender.
- " Boldemar Egert
- " Richard Pohlfeld
- " Edgar Pilz
- " Karl Schmidt

Beisitzer.

Leipzig, 10. Juli 1916.

Der Vorstand.

Otto Carlsohn. Richard Hinzsche.